

Workshop Schule leiten am 13.2.2019, 14-17 Uhr an der St. Marienschule in Vreden

## **Fallbeispiele aus schulischen Arbeitszusammenhängen zur Bearbeitung in Kleingruppen im Rahmen der**

- **Europäischen DSGVO vom 25.5.2018,**
- **des Schulgesetzes NRW § 120 und 121**
- **der Dienstanweisung für die automatisierte Verarbeitung von personenbezogenen Daten in der Schule vom 19.1.2018,**
- **VO-DV I vom 14.7.2007 mit Änderung vom 9.2.2017 und**
- **VO-DV II vom 22.6.1996 mit Änderung vom 9.2.2017**

### **Fall 1:**

Die benachbarte Kirchengemeinde einer Grundschule bittet im Rahmen des Kommunionunterrichts um die Schülerlisten mit Adressen der katholischen Schüler/innen der dritten Klassen.

Die ortsansässige Sparkasse und Volksbank bittet vor Beginn des Schuljahres um die Namen und Adressen der Erstklässler, um Ihnen personenbezogen einen 5 Euro Gutschein bei Errichtung eines Sparbuches.

Dürfen Sie dem Wunsch der genannten Institutionen unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung und der Erlasse des Schulministeriums entsprechen und warum (nicht)?

### **Fall 2 (Herr Werner):**

Welche Daten dürfen auf welche Weise bei der Einschulung von SuS oder bei der Neueinstellung von Lehrkräften erhoben werden?

Wie schaffe ich Transparenz?

### **Fall 3 (Frau Geukes):**

Ein Elternteil fordert unter Bezug auf § 15, 3 der DSGVO und §120,7 SchulG die Übersendung der Schülerakte in digitaler Form.

Welche Probleme und Hindernisse gibt es?

### **Fall 4 (Herr Friedrich):**

- a) Eine Schule hat eine Schul-Homepage, die Bilder mit auf die Homepage setzt. Was muss dabei beachtet werden?

- b) Welche Informationen müssen darüber hinaus die Homepage enthalten, um den Ansprüchen der europäischen DSGVO zu entsprechen?

**Fall 5 (Frau Budde-Kleen):**

Der Schulleiter einer weiterführenden Schule bittet die Schulleiterin einer benachbarten Grundschule darum, dass die Grundschule die in der Schülerakte dokumentierten Ordnungsmaßnahmen übermittelt. Dieser Schüler ist im Sommer von der Klasse 4 nach 5 gewechselt. Ist das zulässig?

**Fall 6 (Frau Bernard):**

Nach einer Zirkusvorstellung, die auf Beschluss der Schulkonferenz alle 4 Jahre in der Grundschule stattfindet, soll eine DVD über die Vorstellung erstellt werden. Was ist zu beachten?